

Radfahrer aufgepasst, es gibt Rückenwind

Im Kyffhäuserkreis soll nun flächendeckend etwas mehr Schwung in die Radverkehrsförderung kommen. „Als einen Schritt in die richtige Richtung“ bezeichnete der Vorsitzende des ADFC-Kreisverbandes Kyffhäuserkreis, Steffen Gröbel, das am Dienstag stattgefundene Gespräch mit unserem Landrat Peter Hengstermann. Mit von der Partie waren die Leiterin der Wirtschaftsförderung, Regina Kirchner, der Radverkehrsbeauftragte des Kyffhäuserkreises, Eckhard Geyer und der Bürgermeister der Stadt Sondershausen, Joachim Kreyer. Nach einem kurzen Brainstorming und einer kleinen Diskussion über die Missstände, besonders im Westen des Kreisgebietes, waren sich alle Beteiligten einig, die Probleme lassen sich nur gemeinsam lösen. Seitens des ADFC sagte Gröbel der Kreisverwaltung die vollste Unterstützung zu. „Es ist unsinnig, ständig nur auf Probleme aufmerksam zu machen und keine Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen“, äußerte sich der ADFC-Kreisvorsitzende. Und genau das soll nun auch passieren. Die Kreisverwaltung plant zunächst eine Koordinierung aller Aktivitäten rund um das Thema Radverkehrsförderung. Dabei soll zeitnah eine Fahrradkonferenz im Kyffhäuserkreis stattfinden. Dank sei in diesem Zusammenhang unserem Landrat Peter Hengstermann gesagt, der sich aktiv in diese konstruktive Zusammenkunft eingebracht hat und das Thema Radverkehrsförderung ab sofort intensiver unterstützen möchte.

Steffen Gröbel
Vorsitzender